		An das Finanzamt Aktenzeichen			Eingangsstempel		
		FA Steuernummer	UFA Zeitraum		Vorgang 1		
		Schenkungsteuererkläru					
Zeile 1 2		Zeitpunkt der Zuwendung (Schenkun Wann wurde die Schenkung ausgeführt? Tag Monat Jahr Privatschriftliche Notar/Gericht, Urb.	Verträge bitte vor	_		igen bitte angeben: des Gerichts	Zeitpunkt Schenkung
3		Zuwender (Schenker)					
5	11	Name, Vorname  Geburtsdatum Staatsangehörigkeit					Zahl zus. Bescheide
6		Straße, Hausnummer		Postleitz			Bescheid ohne Anschrift
7		Postleitzahl Wohnort		Telefonis	sch erreichbar unt	er	84   ja = 1
8		Postleitzahl Wohnsitzfinanzamt		Steuernu	ımmer, Identifikati	onsnummer	
9	23	Erwerber (Beschenkter)					
10		Name, Vorname			datum Staatsange	hörigkeit	
11		Straße, Hausnummer Postleitzahl Postfach					
12		Postleitzahl Wohnort			sch erreichbar unt		
13		Postleitzahl Wohnsitzfinanzamt		Steuerni	ımmer, Identifikati		
14	13	Verwandtschaftsverhältnis zum Schenker				chten Sie die ngen in der Anleitung.	99 13 Verwandtschaftsver-
15		Sonstige Angaben Wer trägt die Schenkungsteuer?					hältnis 14
16		Dritter (bitte Name und Anschrift auf Erwerber (Beschenkter)  Zuwender (Schenker)  besonderem Blatt angeben)				Fall des § 2 Abs. 1 Nr. 3	
17		Bankverbindung Kontoinhaber, Geldinstitut und Ort, Kontonummer, BLZ  für Erstattungen:					
18		Gezahlte ausländische Schenkungsteuer (bitte Steuerbescheid und Zahlungsbelege beifügen)  Wert:  Pflege FB  23   ja = 1					
19		Bei Vereinbarung des Güterstands der Gütergemeinschaft:  Bitte für jeden Ehegatten bzw. eingetragenen Lebenspartner ein Vermögensverzeichnis einreichen.					
20		Haben Sie von dem Zuwender (Schenker) weitere Schenkungen oder (teil-)unentgeltliche Zuwendungen erhalten?  Freibetr. § 13 Abs. 1 Nr. 2  ja (bitte im Abschnitt Vorschenkungen, Zeilen 108 bis 112, einzeln angeben)  27					
21		Bekanntgabe  Der Bescheid soll nicht mir bekannt gegeben werden, sondern (bitte Vollmacht beifügen):  32					
22		Name, Vorname					Steuerübernahme
23		Straße, Hausnummer		Postleitz	ahl Postfach	1	
24		Postleitzahl Wohnort		Telefoni	sch erreichbar unt	er	
25		Unterschrift(en)  Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. AO und des § 31 ErbStG erhoben. Die Angabe der Telefonnummer ist freiwillig.					
26		Steuererklärungen ohne Unterschrift gelten als nicht abgegeben.  Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung u Anlagen hat mitgewirkt:				g und der	
27 28							
20		Datum, Unterschrift(en)					

Zeile 30	41	Gegenstände der Zuwendung (Schenkung)					
		Die Angaben beziehen sich auf den Zeitpunkt der Zuwendung.					
31		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen Wurde land- und forstwirtschaftliches Vermögen im Inland oder in EU/EWR- Staaten	nein	inl. u. EU/EWR			
32		geschenkt?  ja Anzahl der LuF-Betriebe selbst errechneter Gesamtwert:		luf Vermögen			
33		Wurde land- und forstwirtschaftliches Vermögen in Drittstaaten geschenkt?	nein				
34		ja Lage: Wert:	_	ausl. luf Vermögen <b>16</b>			
35		Grundvermögen Wurde Grundvermögen im Inland oder in EU/EWR-Staaten geschenkt?	nein	inl. u. EU/EWR			
36				Grundstücke			
37			nein	23			
38		Wurde Grundvermögen in Drittstaaten geschenkt?	TICIII	ausl. Grundstücke			
39		ja Lage: Wert:  Betriebsvermögen		24			
		Wurde Betriebsvermögen im Inland oder in EU/EWR-Staaten geschenkt?	nein	inl. u. EU/EWR Betriebsverm.			
40		ja Anzahl der Betriebe selbst errechneter Gesamtwert:		35			
41		Wurde Betriebsvermögen in Drittstaaten geschenkt?	nein	ausl. Betriebsverm.			
42		ja Firma: Wert:		36			
43		Bei Anteilen an Personengesellschaften:  Ist eine Buchwertklausel vereinbart? (bitte Gesellschaftsvertrag beifügen)	nein				
44				; <u>-</u>			
45		ja Buchwert des zugewendeten Anteils: Ist der Anteil mit überhöhter Gewinnbeteiligung ausgestattet?	nein	1			
		(bitte Gesellschaftsvertrag beifügen)					
46		ja Jahreswert des Übermaßes: Kapitalwert:  Erwerb bei Ausscheiden eines Gesellschafters (Personen- oder Kapitalgesellschaft)		;			
47		(bitte Gesellschaftsvertrag und Berechnung beifügen) Wert:					
48		Übriges Vermögen         Wurden nichtnotierte Anteile an Kapitalgesellschaften im Inland oder in EU/EWR-Staaten    nein					
49		geschenkt?					
50		ja       Anzahl der Beteiligungen       selbst errechneter Gesamtwert:         Wurden nichtnotierte Anteile an Kapitalgesellschaften in Drittstaaten geschenkt?       nein					
51		ja Anzahl der Beteiligungen Wert:					
52		Wurden andere Anteile, Wertpapiere und dergleichen geschenkt?  ja Bezeichnung ggf. Name des verwahrenden Geldinstituts/BLZ/Depot-Nr.	Wert (einschl. Stückzinsen)				
53	-	gg.: Name dec 16. Manienden Genamentation Employee	Otdon/2mocm)				
54							
55							
56		Common Fo		Wertpapiere u. Ä.			
57		Summe: 50 Wurden Guthaben bei Geldinstituten geschenkt? nein	Wert	50			
58		ja Kontonummer Name des Geldinstituts/BLZ	(einschl. Zinsen)				
59							
60							
61				Bankguthaben			
U I		Summe: 51		51			

Zeile 62	41	noch: Übriges Vermögen						
63		Wurden Bausparguthaben gescher ja Bausparnummer	nkt? Name der Bausparkasse	nein Wert (einschl. Zinsen)				
64		ja Bauspamummer	Name dei Dausparkasse	Wert (emschi. Zinsen)	Bauspargutha	aben		
01		Wurden andere Kapitalforderungen	52 preschenkt?	nein	52			
65		ja Bezeichnung	Name des Schuldners, Nennbetrag, Zinssatz	Wert				
66			54		Sonst. KapForde	rungen		
67		Wurden Zinsansprüche geschenkt,	soweit sie nicht in Guthaben (Zeilen 56, 61, 64, 66)					
0.		enthalten sind?  ja Bezeichnung	Name des Schuldners	Wert	Zinsen <b>55</b>			
68			Tame ass sentialities	, Troit	KapForderungen	ı (pers.)		
		Wurden sonstige Forderungen ges	chenkt?	nein	48			
69		ja Bezeichnung	Name des Schuldners	Wert				
70			49		Sonst. Forderu	ingen		
71		Wurden nicht fällige Ansprüche aus		nein	43			
, ,		ja VersNr.	Name des Versicherungsunternehmens	Wert	Versicherung	non		
72			56		56	jen.		
73		Wurden Renten oder andere wiede ja Art der Ansprüche	erkehrende Nutzungen und Leistungen geschenkt? Name des Schuldners	nein Jahreswert				
74		ja Art del Alispidole	Name des schuldhers	Janieswert				
74		Zoitaunkt oder Freignie, mit desseu				v.		
75		Zeitpunkt oder Ereignis, mit desser Eintritt der Anspruch wegfällt			Renten u. Ä	<b>1</b> .		
76			die Dauer des Anspruchs von der Lebenszeit einer oder mehrerer Personen ab?					
		ja Name Anso	chrift und Geburtsdatum dieser Person(en)	Geschlecht				
77		Divided to Mile						
78		Bei wiederkehrenden Nutzungen eines Wirtschaftsguts:  Bezeichnung, Lage  Wert nach BewG						
79		Total bewo						
00		Bei Wohnrecht:	Fläche der belasteten Räume in m² Gesamtwohnfläche	e des Gebäudes in m²				
80		Karitahuant dan Dantan adan andar	an winderlahan dan Nutruman und Leistungen					
81		Kapitalwert der Renten oder andere	en wiederkehrenden Nutzungen und Leistungen Soweit ermittelt, selbst errechneter Gesamtwert:					
82		Wurden geschenkt - in- und ausländische Zahlungsmittel (Bargeld)?						
02		ja - Münzen, unverarbeitete Edelmeta	Wert: 58 alle, Edelsteine, Perlen?	nein	58 Edelmetalle u	J. Ä.		
83		ja	Wert: 59	nein	59 Haurat			
84		- Hausrat?	60					
85		- andere bewegliche körperliche Gegenstände (z.B. Kraftfahrzeuge, nein space bewegliche körperliche Gegenstände (z.B. Kraftfahrzeuge, space bewegliche Gegenstände (z.B. Kraftfahrzeuge) (z.B. Kraftfahrzeuge, space bewegliche Gegenstände (z.B. Kraftfahrzeuge) (						
86		ja Boote, Kunstgegenstände, Schmuck)? Wert: 61 -sonstige Rechte (Urheberrechte, Erfindungen, Patente und nein						
		ja Ähnliches)?	Wert: 62		62			
87	42	Kosten, Gegenleistungen,			99 42	<u> </u>		
88		Erwerbsnebenkosten, die der Erwerber getragen hat (z. B. für Notar,  Grundbuch, Handelsregister)?				kosten		
		ja Steuerberatungskosten, die der Erv	Wert: 42	nein	42			
89		ja	Wert: 44	Helli				
90		— — — — — — — — — — — — — — — — —	Schenkung und Schenkung unter Auflagen	nois	Steuerberatungs 44	kosten		
91		Übernommene Verbindlichkeiten (soweit nicht bereits beim Betriebsvermögen oder land- und forstwirtschaftlichen Vermögen erfasst)       nein						
02		ja Art der Schuld N	Name und Anschrift des Gläubigers, Nennbetrag Zinssatz	Wert				
92								

Zeile 93	42	Übernommene Gegenleistung ja Art	g oder sonstige Verpflichtur Name und Anschrif			-	nein Wert	99	42
94		, j		1 400 (40.) 20.	<u> </u>			Geger <b>46</b>	nleistungen
95		Leistungsauflagen – wiederkehrende Leistungen (z. B. Rente) nein						-10	
90		ja Art der Last	Name und Anschrif	t des (der) Ber	echtigten		Jahreswert		
96									
97		Zeitpunkt oder Ereignis, mit des Eintritt der Anspruch wegfällt	ssen			_		Leist.	Aufl., Zeit
98		Hängt die Dauer des Anspruchs von der Lebenszeit einer oder mehrerer Personen ab? nein							
		ja Name, Anschrift und Geburtsdatum dieser Person(en) Geschlecht							
99	_							Leist. <i>A</i>	ufl., Leben
		Nutzungs- / Duldungsauflage	n				nein		
100		wiederkehrende Nutzungen (z.l	B. Nießbrauch, Wohnrecht)			_	_		
		ja Art der Last	Name und Anschrif	ft des (der) Bei	rechtigten		Jahreswert		
101									
102		Zeitpunkt oder Ereignis, mit des Eintritt die Last wegfällt:	ssen			1			
103		Hängt die Dauer des Anspruchs					nein		
100		ja Name,	Anschrift und Geburtsdatum	dieser Person(	en)		Geschlecht		
104									
		Bei wiederkehrenden Nutzunge	-						
105		Bezeichnung, Lage Wert nach BewG					Nu+ A	ufl. abzugf.	
106								40	dii. abzugi.
107		Bei Wohnrecht:	Bei Wohnrecht: Fläche der belasteten Räume in m² Gesamtwohnfläche des Gebäudes in m²						
108	46	Vorschenkungen	Bitte auch Zeile 20 beachte	n.				99	46
109					verar	nlagt beim		Gesamtw	ert Vorerwerb
		Art, Wert und Zeitpunkt der Zuwendung		Finanzamt		St	euernummer	10	
110								12	rt § 19a
111								für Vore	rwerbe verb.
								19 Steuer	Vorerwerb
112								20	VOICIWEID
113		Bemerkungen/Anträge						Steuer Vo	orerwerb pers.
114								Entl. I	oetr. § 19a
								<b>24</b>	ausrat
115								60	
116								bew. kö	rp. Gegenst.